



NIEDERSCHRIFT

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Mering

Sitzungstermin: Donnerstag, 05.07.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:56 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal der Mehrzweckhalle
Schriftführer: Stefan Nerlich

Anwesende:

Vorsitz

Kandler, Hans-Dieter

Mitglieder

Bachmeir, Wolfgang	
Bader, Max	
Becker, Klaus	
Brinkmann, Götz E.	anwesend ab 18:06 Uhr
Brunner, Karl-Heinz	
David, Markus	
Drexl, Manfred	
Enzensberger, Stefan	anwesend ab 18:58 Uhr
Eser, Klaus	
Heinrich, Reiner	
Hendlmeier, Florian	anwesend ab 18:28 Uhr
Lichtenstern, Vitus	
Lutz, Erich	anwesend ab 18:05 Uhr
Mayer, Florian A.	
Raab, Elena	anwesend ab 18:23 Uhr
Resch, Georg	
Schamberger, Martina	
Scherer, Martin	anwesend ab 18:25 Uhr
Singer-Prochazka, Irmgard	
Spengler, Stefan	
Strecker, Pia	anwesend ab 20:43 Uhr
Widmann, Andreas	
von Thienen, Petra	

Presse Teilnehmer

Frau Frey - Friedberger Allgemeine,

Gäste

Frau Hacker - Büro Dragomir,

Frau Müller-Welt - Büro UTA,

Frau Pollesch - Schlothauer & Wauer,

Herr Dinies - Büro UTA,

Herr Erhard,

Kirchenverwaltung

Herr Pfarrer Prof. Dr. Schwartz,

Kirchenverwaltung

Herr Pflaum - Büro Dragomir,

Abwesende:

Mitglieder

Häberle, Barbara

entschuldigt

Ortssprecher

Lidl, Peter

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2018
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Markgemeinderates vom 13.06.2018
Vorlage: 2018/2223
4. "Vision 2025" - Vorstellung der aktuellen Planungsvarianten und weiteres Vorgehen
Vorlage: 2018/2222
5. 1000 Jahre Mering: Planung des Jubiläumsjahres 2021
Vorlage: 2018/2209
6. Bekanntgaben
7. Anfragen
- 7.1. Anfrage 1 von Herrn MGR Enzensberger bzgl. Zufahrtsmöglichkeit zum Baugebiet "Oberfeld I"
Vorlage: 2018/2234

Protokoll:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Kandler begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Anlage/n:

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 13.06.2018

Gegen die Niederschrift vom 13.06.2018 werden keine Bedenken erhoben, sie gilt als genehmigt.

Anlage/n:

TOP 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 13.06.2018
Vorlage: 2018/2223

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 13.06.2018 bekannt:

TOP 1

Genehmigung eines Notarvertrages zum Ankauf von landwirtschaftlichen Grundstücken als Ausgleichsflächen für den Gewerbepark

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Notarvertrag zu und genehmigt diesen vollinhaltlich.

TOP 2

Genehmigung eines Notarvertrages zum Ankauf von landwirtschaftlichen Grundstücken als Ausgleichsflächen für den Gewerbepark

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Notarvertrag zu und genehmigt diesen vollinhaltlich.

TOP 3

Abschluss einer Konzessionsvereinbarung - Gas

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem vorliegenden Konzessionsvertrag - Gas zwischen dem Markt Mering und der Fa. Energienetze Bayern GmbH & Co. KG. mit einer Laufzeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2039 zu.

TOP 4

Nutzungsvertrag Vereinsheim St. Afra

Beschluss:

Wegen der grundsätzlichen Bedeutung zieht der Marktgemeinderat die Regelung der Nutzung des Vereinsheims St. Afra an sich und beschließt:

Die Nutzung des Vereinsheims wird der Siedlergemeinschaft und den beim Bau tätigen Vereinen über den 31.12.2018 hinaus bis 31.12.2028 kostenlos gestattet, sofern weiterhin die laufenden Betriebskosten getragen werden.

Anlage/n:

TOP 4 "Vision 2025" - Vorstellung der aktuellen Planungsvarianten und weiteres Vorgehen
Vorlage: 2018/2222

Sachverhalt:

Nach der letzten Sondersitzung des Marktgemeinderates am 24.04.2018, in der einige der vorgestellten Planungsvarianten zur vertiefenden Weiterentwicklung empfohlen wurden, erfolgte am 18.05.2018 eine gemeinsame Klausurtagung des Marktgemeinderates. Ziel dieser Klausurtagung war die Entwicklung konsensfähiger Eckpunkte für die vertiefte Planung sowie die Reduzierung der Varianten. Bisher wurden die Varianten vor allem unter dem Gesichtspunkt der räumlichen Verteilung der notwendigen Nutzungen im Umgriff des Untersuchungsgebietes betrachtet.

Auf Grundlage der aus der Klausurtagung hervorgegangenen Vorzugsvarianten hat nun das Büro UTA das Raumprogramm weiter konkretisieren können und erste Schemagrundrisse erarbeitet. In Abstimmung mit dem Verkehrsplaner Schlothauer & Wauer werden diese Varianten auf ihre verkehrlichen Auswirkungen geprüft und optimiert.

Eine Rückmeldung aus der Bevölkerung zur alternativen Lage der notwendigen Tiefgarage unter dem Marktplatz wurde in der Klausurtagung vorgestellt und zur weiteren Prüfung in die Planung aufgenommen.

Der aktuelle Zwischenstand inkl. der Überlegungen zur weiteren Konkretisierung der Konzepte werden durch das Büro UTA vorgestellt und erläutert.

Zu diesem TOP wird durch das Büro Dragomir ein Ergebnisprotokoll erstellt, das über den Verteiler "Kuratorium 2025" digital verteilt wird.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die vorgestellten Varianten der Feinuntersuchung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: ohne Abstimmung

Anlage/n:

Sachverhalt:

Der Markt Mering feiert im Jahr 2021 das tausendjährige Jubiläum seiner erstmaligen urkundlichen Erwähnung. Verschiedentlich wurde im Gremium schon nach Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr gefragt. Neben bereits laufenden Arbeiten für eine Ortschronik sollte nach Auffassung der Verwaltung nunmehr auch mit den Vorplanungen für das Jubiläum begonnen werden.

Rechtlich/fachliche Würdigung:

Basierend auf Erfahrungen der Verwaltung aus dem Jahr 2012 (100 Jahre Markt Mering) wird folgender Einstieg in die Planungen vorgeschlagen:

- Einrichtung einer verwaltungsinternen „Projektgruppe Vorplanung Jubiläum 2021“ (Bürgermeister, Abteilungsleiter bzw. Stellvertreter, Federführung GL, Abwicklung im Rahmen der wöchentlichen AL-Runden)
- „Brainstorming“ innerhalb des Marktgemeinderates und der Verwaltung (ggfs. auch Bürgerinnen und Bürger); Ideensammlung inkl. Kostenschätzungen
- Themenspezifische Sortierung und Aufarbeitung der Ideen durch die Projektgruppe inkl. Kostenschätzungen
- Beschlussfassung im MGR zu Veranstaltungen inkl. Budgetentscheidungen im Lauf des Jahres 2019; ggfs. bereits vorab Beschlussfassung zu einzelnen Themen/Veranstaltungen
- Benennung von Fachverantwortlichen für einzelne Themenbereiche (z.B. Marktfest, Konzerte, Festabend, Bezirksmusikfest, Kreisfeuerwehrtag, Gewerbeschau, Gau-trachtenfest, Sportfeste, Turniere)
- Erweiterung der ursprünglichen Projektgruppe um Fachverantwortliche sowie den Bauhofleiter voraussichtlich zum 01.09.2019: Beginn der Detailplanungen, Sitzungen nach Bedarf

Seitens der Verwaltung wird dieser Einstieg aus den Erfahrungen von 2012 vorgeschlagen. Der Start mit einer kleinen internen Projektgruppe und einer maximal einjährigen Vorlaufphase sollte zu einer fundierten Vorlage an den Marktgemeinderat zur Beschlussfassung über die tatsächliche Gestaltung des Jubiläumsjahres führen können. Wenn Themen und Umfang des Veranstaltungsjahres klar sind (spätestens Juli 2019) wird die ursprünglich kleine Projektgruppe zur echten Arbeitsgruppe umgebaut, jedes Mitglied übernimmt dann eigenverantwortlich den ihm zugewiesenen Aufgabenbereich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt vom Vorschlag der Verwaltung Kenntnis und beschließt für die Vorplanungen zum Jubiläumsjahr zunächst eine verwaltungsinterne Projektgruppe unter Federführung der Geschäftsleitung einzurichten. Der Marktgemeinderat wird mindestens quartalsweise über aktuellen Planungsstand unterrichtet und entscheidet nach Abschluss der Vorplanungen über den endgültigen Veranstaltungsrahmen des Jubiläumsjahres.

Abstimmungsergebnis: 23 : 0

Anlage/n:

TOP 6 Bekanntgaben

1. Einladungsschreiben von Herrn MdL Tomaschko vom 04.07.2018 zum Gesundheitstag
am

Montag, 23. Juli 2018 um 13:00 Uhr im Bauernmarkt Dasing

2. Filmvorführung "Die Gewählten" am Donnerstag, 12. Juli 2018 um 18:30 Uhr im Sitzungs-
saal

(Veranstalter: Mering ist bunt)

Abstimmungsergebnis:

Anlage/n:

Anlage/n:

TOP 7.1 Anfrage 1 von Herrn MGR Enzensberger bzgl. Zufahrtsmöglichkeit zum Baugebiet "Oberfeld I"
Vorlage: 2018/2234

MGR Enzensberger spricht erneut die nach seiner Auffassung erforderliche Zufahrtsmöglichkeit zum Baugebiet Oberfeld I über die Unterberger Straße an. Die Zufahrt ist hier aktuell durch den Bau der Lärmschutzwand nicht mehr möglich.

Bürgermeister Kandler sieht eine alternative Zufahrtsmöglichkeit in diesem Bereich nur durch zusätzlichen Grunderwerb / Pacht und eine Investition von ca. 10.000 - 15.000 Euro zur Schaffung einer Zufahrtsrampe an den asphaltierten Straßenbereich.

MGR Brinkmann merkte noch an, dass hier durchaus Kooperationsbereitschaft seitens der Fa. Dumberger gegeben ist.

Anlage/n: